

Symposium Salutogenese

Schwerpunkt: Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Freitag 30. Mai 2025 | 16.00 Uhr bis Sonntag 1. Juni 2025 | 14.30 Uhr

Ort: Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings, Gauting

Ehemals sinnstiftende und sicherheitsversprechende Strukturen sind nicht mehr verlässlich. Krisen, Nachwirkungen der Coronakrise, gesellschaftliche Umwälzungen, Klimawandel, Kriege u.v.m. fordern heraus.

Vor dem Hintergrund der sich in rasantem Tempo verändernden Welt und gestressten Gesellschaft kommt es darauf an, junge Menschen mit Orientierungskompetenzen auszustatten. Sie erwachsen aus der Stärkung einer inneren Entwicklung und werden begünstigt durch das Erleben von Zugehörigkeit, Selbstwirksamkeit und die Übernahme von Verantwortung.

Der „Sense of Coherence“, das Gefühl von Sinn und Stimmigkeit im eigenen Leben, gilt als entscheidende und wichtige Voraussetzung für ein gesundes und erfülltes Leben. Als Matrix für die salutogene, gesundheitsfördernde Gestaltung von Beziehung und Arbeit mit Kindern und Jugendlichen führt diese Aussage wie ein roter Faden durch den Lernraum Tagung.

Ziele

Die Tagung intendiert einen fachlichen Diskurs über die Frage, was Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen lässt und für die Herausforderungen des Lebens stark macht. Wir erhoffen uns von dem Symposium, dass

- erfolgreiche Ansätze ansteckend wirken und neue Vernetzungen erfolgen.
- Hindernisse bei der Umsetzung diskutiert und Lösungen gefunden werden.
- Neue Ideen kreiert und handlungswirksam werden.
- Perspektiven im jeweiligen Arbeitsfeld erweitert werden.

Zielgruppe

Fachkräfte aus der Jugendarbeit, der Kinder- und Jugendmedizin, der Gesundheitsberufe, -förderung und -forschung, an Salutogenese interessierte Pädagog:innen aus Jugendhilfe und Schule

Methoden

Impulsvorträge, Dialoge in Gruppen, Workshops, Berichte aus der Praxis.

Beitrag

315 Euro (zzgl. 10 Euro/Nacht im Einzelzimmer)

250 Euro (mit Tagungsverpflegung ohne Übernachtung)

Anmeldung

<https://institutgauting.de/seminare/2025-symposium-salutogenese/>



Stand: 03.03.2025

Kooperation: → Dachverband Salutogenese → Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings KdÖR
Veranstaltungsort: → Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings KdÖR, Germeringer Str. 30, 82131 Gauting (bei München) → www.institutgauting.de



Programm

Das Programm wird umrahmt von Morgen- und Abendangeboten sowie Film, Philosophischen Spaziergängen, Walk & Talk etc.

Freitag, 30. Mai 2025 (Nachmittag)

Ouvertüre - Eröffnungsvielfalt in Ton, Bild und Begegnung und Begrüßung durch das Tagungskomitee

Grußworte: Philipp Seitz, Präsident des Bayerischen Jugendrings (BJR)

Eröffnungsvortrag: *Salutogenese in der Lebenslaufperspektive*, Prof. Dr. Claudia Meier Magistretti

Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, eine Aufgabe des BJR, Christian Schroth

Samstag, 30. Mai 2025 (Vormittag)

TOPSY – Toolbox Psychosozial: *Junge Menschen und Mental Health - Erfahrungen und Ergebnisse aus einer österreichweiten Initiative*, Dr. Caroline Culen

Mediennutzung und Digital Streetwork, Jonas Lutz

Was Kindern Halt gibt. Was brauchen Kinder, um sich gesund zu entwickeln?, Rüdiger Felix Lorenz (angefragt)

„Trassen-Tandem“ – ein Mentoring-Projekt zur Berufsorientierung für SchülerInnen der Klassen 9 und 10, Beate Halblitzel

„Sicherer Hafen“ - Empowerment bei von psychischer und emotionaler Gewalt Betroffenen, Nina-Katrin Rohwer & Astrid Buchholz & Lotta Fischer

Yoga in der Schule, Birgit Erdle

Soulsuccess - Praxisbeitrag zur Arbeit mit Schülerinnen und Schülern, Caroline Simon

Impulse für eine salutogene Lebensgestaltung im Schulalltag, Susanne Achatz

HSN Age – Helfen in seelischer Not, Ufuk Calisici

Samstag, 30. Mai 2025 (Nachmittag)

SEE Learning®- 3 Ursachen für salutogenes Handeln erfahrbar machen, Hannah Garvert, Saskia Wienholz
Bogenschießen, Walter Heller

Der Dialog - gelebte Praxis respektvoller Haltung und co-kreativen Sprechens, Barbara Hülmeyer

Innere Stärke erleben - Mentales Training für Stresstoleranz und Lebensqualität, Prof. Dr. Gerhart Unterberger

Hospiz macht Schule, Monika Brettbacher, Hospizverband Oberösterreich

Empowerment im Schulalltag: „Positive Health“ als Ansatz kommunaler Gesundheitsförderung in der Stadt Witten, Heike Bergemann

Gesunde Ernährung von Kindern und Jugendlichen in Bildungseinrichtungen, Dr. Thomas Zängler

Lebens-/Traum und Trauma aus salutogener Sicht, Theresia Binder

"Der RegenbogenAmeisenMensch" - Filmprojekt, Ufuk Calisici

Sonntag, 01. Juni 2025

Leben heißt Bedeutung hervorbringen, Dr. Ottomar Bahrs

Die Bedeutung von Musik für Kinder und Jugendliche, Barbara Doss

Elternkursprogramm des Kinderschutzbunds – „Starke Eltern - Starke Kinder“, Birgit Erdle

Vertrauen schenken und kooperativ kommunizieren, Dr. Theodor Dierk Petzold

Salutogene Kommunikation als Unterrichtsprinzip, Prof. Dr. Daniela Rotter

Kreative Aktion - Abschluss

